Freitag, 23. Oktober 2026, Soester Anzeiger / Soest

LESERBRIEF

Nutzen Sie Ihre Verantwortung

Zum Artikel „Die neue Doppelrutsche hat einen Namen“ vom 8. Oktober erreichte uns folgende Zuschrift:

Die Haushaltslage der Stadt Soest ist angespannt. Einsparungen und Prioritätensetzungen werden unvermeidbar sein. Gerade deshalb müssen wir uns fragen: Was müssen wir heute entscheiden, damit Soest morgen zukunftsfähig bleibt?

Investitionen müssen nach ihrer langfristigen Wirkung bewertet werden – insbesondere in Richtung Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Umweltschutz. Das „Positionspapier Klimapakt 2030“ benennt zwölf Handlungsfelder (www.zukunft-soest.net). Ein zentraler Hebel liegt bei Energieversorgung und Netzinfrastruktur. Leistungsfähige Stromnetze sind Voraussetzung für Fotovoltaik, Wärmepumpen, Elektromobilität und wichtige Zukunftsinvestitionen im Gewerbe.

Hier besteht Handlungsbedarf. Die Stadtwerke müssen ihre Rolle als Infrastrukturpartner der Energiewende stärker wahrnehmen. Leistungsfähige Netze sind nicht nur Voraussetzung für den Ausbau erneuerbarer Energien, sondern auch für die wirtschaftliche Entwicklung Soests. Für Unternehmen oder private Akteure dürfen die fehlenden Netzkapazitäten nicht zur Dauerbremse werden.

Gleichzeitig berichtet der Soester Anzeiger über das neue Millionenprojekt: Doppelrutsche „Börde Racer“ im Aquafun, einer 100-prozentigen Tochter der Stadtwerke und damit Teil der Konzernstadt Soest. Angesichts der Haushaltslage stellt sich die Frage: Nach welchen Kriterien setzen wir unsere Investitionsprioritäten?

Das Positionspapier fragt zugespitzt: „Fun or Future?“ Es geht darum, welche Investitionen Soests Lebensqualität auch in zehn, 20 oder 30 Jahren sichern. Angesichts der vielen Klimatoten und dramatischen Auswirkungen sind Klimaschutz, Klimaanpassung und Naturschutz keine Kür, sondern existenzielle Vorsorgepolitik.

Unser Appell richtet sich deshalb an den Rat der Stadt und den Aufsichtsrat der Stadtwerke: Nutzen Sie Ihre Verantwortung für die strategische Ausrich-

tung der Stadtwerke. Wenn Netze zum Flaschenhals der Energiewende werden, müssen die Stadtwerke deutlich stärker in ihre Netzinfrastruktur investieren. Also: Deutlich mehr „Börde Racer“ für die Energie der Zukunft.

VOLKER VOM LEHN
Soest